

IN VIA heißt auf dem Weg.



IN VIA ist auf dem Weg mit und für Kinder und Jugendliche, Mädchen und junge Frauen, junge Migrantinnen und Migranten sowie Reisende und „Menschen unterwegs“.

Wie ein roter Faden zieht sich die Begleitung, Unterstützung und Hilfe für junge Menschen auf ihrem Weg durch unsere Arbeit: auf ihrem Weg ins Leben, in die eigene Lebensplanung, in Beruf und Gesellschaft, in die neue Heimat....

Diese Hilfen werden von hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Engagierten angeboten. IN VIA handelt im diakonischen Auftrag und macht so Kirche und Glauben erfahrbar.

1909 wurde der Verband als katholischer Mädchenschutz in unserer Diözese gegründet, um jungen Mädchen auf ihrem Weg vom Land in die Städte und in Arbeit mit Rat und Hilfe zu unterstützen.

Schon Ende des 19. Jahrhunderts hatten sich evangelische und katholische Frauen am Bahnhof für alleinreisende Mädchen engagiert – dies waren zugleich die Anfänge der Bahnhofsmision, die bis heute in ökumenischer Zusammenarbeit geführt wird.

Mit der Gründung des Vereins wurde die Arbeit ausgeweitet auf Vermittlung in Arbeit, Hilfe bei der Unterbringung und Bildungs- und Freizeitangebote. Schon immer war die Hilfe für „ortsfremde“ junge Mädchen ein zentrales Anliegen des Verbandes

Dem Jugendwohnheim stehen folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

1., 2., 3. und 4. Obergeschoss

- möblierte Einzel- und Doppelzimmer
- WLAN in allen Zimmern; zusätzlich Fernsehanschluss in den Komfortzimmern
- je ein Aufenthaltsraum pro Etage (TV, Kabelanschluss)
- Küchen auf den Etagen
- Sanitäreanlagen mit Duschen und Toiletten auf den Etagen

1. Obergeschoss

- Medienraum (mit Literatur, PC/Internet), Zimmer - Nr. 100
- Büroräume
- gr. Besprechungsraum (131)

2. Obergeschoss

- Musikzimmer

Erdgeschoss

- Empfang
- Büro Pädagoginnen
- Aufenthaltsraum / Café (TV, DVD)
- Speisesaal
- Gäste – WC

Im Gebäude des Hildegardisheimes sind verschiedene soziale Einrichtungen und Angebote untergebracht.

Im Erdgeschoss des Haupthauses und im Hinterhaus befindet sich eine Kindertagesstätte mit 6 Gruppen für Kinder im Alter zwischen 6 Monaten und 12 Jahren.

Im 1. Obergeschoss befinden sich neben Zimmern für Bewohnerinnen ein großer Besprechungsraum und Büroräume u.a. der IN VIA Jugendmigrationsdienst.

Die Vielzahl der unterschiedlichen Menschen, die in diesem Hause ein- und ausgehen, erfordert von allen eine gewisse Rücksicht und Akzeptanz, um die ich Sie hiermit bitten möchte.

Ansprechpartner

Öffnungszeiten des Empfangs:

Mo - Fr:	8.00 – 13.00 Uhr
Di:	15.00 – 17.30 Uhr
So.:	16.00 – 20.00 Uhr

Achtung: In den Ferien geänderte Öffnungszeiten

Anwesenheit der pädagogischen Mitarbeiterinnen

entnehmen Sie bitte dem Aushang neben der Tür des JWH – Büros gegenüber

- *bei persönlichen/schulischen/beruflichen Fragen, Konflikten im Haus, Wünsche / Freizeitgestaltung o.ä.*
sind die pädagogischen Mitarbeiterinnen und die Heimleitung Herr Sokoll gerne für Sie da:
Tel. 0711 / 248931-27, hh.buero@invia-drs.de,
Tel. 0711 / 248931-40, f.sokoll@invia-drs.de

Rufbereitschaft der pädagogischen Mitarbeiterinnen in Notfällen

Unter der Woche nachts und bei reduzierten Anwesenheitszeiten der päd. Mitarbeiterinnen in den Ferien (immer, wenn der Empfang geschlossen ist)

Tel. Nr. 800 kostenlos direkt vom Haustelefon

Tel. Nr. 0151 11115457 vom Festnetz oder Handy

- *Fragen im Zusammenhang mit der Wohnheimrechnung:*
Frau Gauss, Tel. 92562-77, c.gauss@invia-drs.de.
Um die Mietüberweisung zu vereinfachen, können Sie diese per Lastschrift (im Empfang erhältlich) von uns abbuchen lassen.
In Ausnahmefällen ist es auch möglich, die Miete bar im Empfang einzuzahlen.
- *bei Kündigungen, Belegungsfragen, Verlängerungen, Umzugswünschen o.ä.* wenden Sie sich bitte an:
an den Empfang Tel. 0711 / 248931-50, hh.info@invia-drs.de

- *bei Reparaturmeldungen, Ausleihen von Staubsauger, Bügeleisen, Bügelbrett, Putzutensilien, Schlafsackübernachtung etc.*
wenden Sie sich bitte an den Empfang:
S. Gaudlitz, O. Gritsovska, Tel. 248931-0, hh.info@invia-drs.de
(abends können Sie sich auch an die JWH – Mitarbeiterinnen wenden).

Telefon

Von allen Hausapparaten unentgeltlich kann der Notruf gewählt werden (110 und 112).

Internet

Am Wochenende ist der Medienraum geschlossen; es besteht die Möglichkeit, den Schlüssel für den Raum (rechtzeitig am Freitag vor Schließung) auszuleihen. Diejenige ist dann dafür verantwortlich, dass der Raum abends spätestens um 24.00 Uhr abgeschlossen ist (PC runterfahren) und am nächsten Vormittag wieder aufgeschlossen wird. Den Schlüssel dann Sonntags abends in den Briefkasten vor dem Empfang werfen.

Freizeit / Freizeitangebote

In Stuttgart ist sicher für jeden Geschmack etwas zu finden. Informieren Sie sich am Empfang oder bei den pädagogischen Mitarbeiterinnen. Im Erdgeschoss finden Sie Infos und Aushänge aktuelle Veranstaltungen in Stuttgart.

Aushänge über Freizeitangebote des Hildegardisheimes finden Sie im EG.

Kapelle

In der 1. Etage finden Sie eine Kapelle, die zu Besinnung und Gebet jederzeit einlädt.

Essen / Verpflegung

Von Montag bis Freitag bietet die Küche des Hauses Frühstück und warmes Abendessen. An Wochenenden, Feiertagen und teilweise in den Schulferien ist die Küche geschlossen.

Essenzeiten: Mo-FR 6.30 – 8.00 Uhr
Mo-FR 18.00 – 19.00 Uhr

Der Speiseplan hängt vor dem Empfang und im Speisesaal aus.
Das Essen findet ausschließlich im Speisesaal statt, nicht auf den Stockwerken!

Bitte vor dem Essen den Küchenmitarbeiterinnen den Essensausweis vorzeigen bzw. den Essenschip abgeben

Hauseigenes Besteck, Geschirr... darf nicht mit auf die Stockwerke genommen werden!

Trinkwasser

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie darauf hinzuweisen, dass das Trink- und Brauchwasser in unserem Haus mit dem Mineralstoff Polyphosphat aufbereitet wird, um einer evtl. Korrosion der Wasserleitungen vorzubeugen.

Das dabei verwendete Dosiermittel „Exactaphos P1020“ ist zertifiziert und entspricht der Trinkwasserverordnung. Die Dosierung wird streng überwacht und die gesetzlichen Grenzwerte von max. 5 mg pro Liter Wasser werden eingehalten.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Hausmeister gerne zur Verfügung.

Wäsche

Im Keller befindet sich ein Waschraum mit Waschmaschinen und Trockner. (Bitte vor Gebrauch die Bedienungsanleitung, die dort aushängt, durchlesen).

Feuchte Wäsche darf nicht in den Wohnheimzimmern aufgehängt werden!

Küchen und Gemeinschaftsräume

Privater Müll muss selbst entsorgt werden und zwar in die Müllcontainer, die sich im Müllgatter des Hinterhofes befinden. **Achtung: Die Tür zum Hinterhof lässt sich von innen öffnen. Von außen benutzen Sie bitte unbedingt den Türöffner oben rechts, da sonst der Alarm der Kindersicherung ausgelöst wird.**

Altglas:

Bitte bringen Sie Ihr Altglas in den Altglascontainer; dieser befindet sich an der Straßenkreuzung Katharinen Platz / Katharinenstraße (zur Haustür links rausgehen, die nächste Straße wieder links, dann bis zur Kreuzung)

Besteck, Geschirr, Töpfe..... in Küchen und Gemeinschaftsräumen müssen unmittelbar nach Benutzung wieder weggeräumt werden. Falls diese Gegenstände nicht weggeräumt sind, werden sie von den pädagogischen Mitarbeiterinnen abends ab ca. 23.00 Uhr entsorgt.

Bitte lassen Sie beim Kochen Ihre Gerichte nicht aus den Augen und schließen Sie bitte die Tür zum Gang, damit bei Rauch- und Dampfentwicklung nicht unnötig unsere Alarmanlage ausgelöst wird. **Bei selbstverschuldetem Fehlalarm sind die Kosten für die Feuerwehr (ca. 450,00 Euro) von der Bewohnerin selbst zu tragen.**

Duschen und Toiletten:

Bitte nach Benutzung der Dusche die Haare entfernen, diese führen sonst zur Verstopfung des Duschbeckens.

Die Duschen bitte nicht mit Straßenschuhen betreten.

Nach Benutzung der Toiletten bitte die Spülung bedienen und ggf. die Toilettenbürste!

Besuch

Muss an der Eingangstür im EG abgeholt und auch wieder beim Verlassen des Hauses dorthin begleitet werden. Von 10 – 23 Uhr ist Besuchszeit!

Männlichen Gästen (Besucherregelung s. in Wohnheimordnung) ist es nicht gestattet, die Duschen und Toiletten auf den Bewohnerinnen-Stockwerken zu benutzen. Eine Toilette steht für sie im EG (Gästetoilette) zur Verfügung.

Hausaufgabenraum

Der große Besprechungsraum im 1. Stock kurzer Gang kann als Hausaufgabenraum genutzt werden (Der Raum wird durch die pädagogischen Mitarbeiterinnen auf- und wieder abgeschlossen).

Aufzug

Der Aufzug ist immer zugänglich und die Sicherheit wird mitunter durch die Firma AFS gewährt. Falls es technische Probleme gibt, kommt die Firma, mit der über die Notruftaste Kontakt aufgenommen werden kann, außerhalb unserer Öffnungszeiten innerhalb ca. einer halben Stunde ins Haus und löst das Problem.

Fahrradabstellplatz

Ein Fahrradabstellplatz befindet sich im Hinterhof (rechts neben dem blauen Hinterhaus). Für abgestellte Fahrräder wird keine Haftung übernommen.

Eigenes Zimmer

Die Selbstversorgerinnen sind für die Reinigung Ihres Zimmers selbst zuständig und verantwortlich. Putzgeräte können bei den pädagogischen Mitarbeiterinnen oder im Empfang ausgeliehen werden; Bei den Tagessatz - Vollzahlerinnen (Bewohnerinnen betriebliche Ausbildung, minderjährige Schülerinnen und Blockschülerinnen) wird das Zimmer 1 x wöchentlich von unserer Hauswirtschaft gereinigt. Die Putztage können Sie einem Aushang an der Pinnwand im Flur entnehmen. Bitte an diesen Tagen das Zimmer aufräumenden Boden und die Spiegelablage frei räumen.

Bewohnerinnen Komfortzimmer: Bitte bei Verlassen des Zimmers immer den Keystick mitnehmen, da man sich evtl. ausschließen kann.

Bei selbstverschuldetem Ausschließen und Inanspruchnahme des Rufbereitschaftsdienstes, um die Tür zu öffnen, stellen wir Ihnen € 40,00 für diesen Aufwand in Rechnung!

- Rauchen ist auf dem Zimmer nicht gestattet (s. auch Wohnheimordnung);
- Die Anordnung des Mobiliars im Zimmer darf nicht verändert werden.
- Die Bewohnerin muss für durch sie verursachte Schäden am Mobiliar, Boden etc. selbst aufkommen.
- Schlüssel dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Eine Untervermietung an Dritte ist nicht gestattet.

Brandschutzordnung

Das Hildegardisheim hat eine Sicherheitsfirma beauftragt, die bei Alarm rund um die Uhr die notwendigen Maßnahmen ergreift.

Informieren Sie sich bitte bei Einzug über die Fluchtwege, Flure, Treppenträume und Feuerlöscher.

Fluchtwegpläne hängen an den Pinnwänden der Flure aus.

Achten Sie darauf, dass die Brandschutztüren immer geschlossen sind.

- Der Umgang mit offenem Feuer, z.B. Anzünden von Kerzen oder Brennern ist nicht erlaubt
- Es dürfen keine elektrischen Geräte benutzt werden, die kein CE – Zeichen haben.
Der Anschluss von elektrischen Geräten wie Wasserkocher, Tauchsieder, Kaffeemaschine...ist auf dem Zimmer nicht gestattet.
- Falls Steckdosen, Kabel etc. defekt sind, bitte umgehend beim Empfang melden.
- Bitte nicht selbst Verlängerungskabel legen; falls erforderlich, muss dieses im Empfang beantragt werden.
- Keine Kerzen in den Zimmern brennen lassen! Aus Brandschutzgründen in der Weihnachtszeit nur im Aufenthaltsraum und nur unter Aufsicht!

Verhalten bei Feuersalarm:

<p>Ruhe bewahren, den Raum unverzüglich verlassen! Türen und Fenster schließen (nicht abschließen!) Feuerlöscher nur dann benutzen, wenn der Umgang bekannt ist! Bitte an andere Zimmertüren klopfen! Gefährdete Personen mitnehmen! Benutzen Sie auf keinen Fall den Fahrstuhl! Verlassen Sie das Haus über die gekennzeichneten Fluchtwege!</p>

Bei Fehlalarm bitte sofort die Rufbereitschaft benachrichtigen:

Über Die RB – Nr. vom Haustelefon aus: 800 oder

Die RB – Nr. vom Festnetz aus anrufen: 0151 11115457

Energiesparen in der Heizperiode

Achten Sie bitte darauf, Energie zu sparen.

Vor dem Weggehen aus dem Zimmer bitte das Fenster schließen und die Heizung runterdrehen.

Leider ist uns aufgefallen, dass vermehrt die Fenster geöffnet und gleichzeitig Heizungen auf höchster Stufe eingestellt sind.

Ein stundenlang gekippter Fensterflügel verschafft Ihnen kaum frische Luft, aber einen hohen Energieverbrauch, da die Wände auskühlen. Außerdem kann die Auskühlung der Fensterlaibung sogar zu Schimmelbefall führen.

Lüften Sie lieber stoßweise mehrmals am Tag. Dazu öffnen Sie das Fenster ganz, lüften kurz durch und schließen das Fenster nach wenigen Minuten wieder. Noch wirksamer ist es, dazu die Zimmertüre zu öffnen, so dass ein Durchzug entsteht. Wichtig ist auch, dass Sie den Heizungsthermostat vor dem Lüften auf Null stellen, da beim Lüften der Heizkörper sonst mit erhöhter Leistung heizt. Dabei werden unnötige Heizkosten verursacht und Energie vergeudet. Deshalb den Thermostat vor dem Lüften unbedingt abdrehen. Die gespeicherte Wärme in den Wänden und Böden reicht in der Regel aus, um die frische Luft ohne große Verluste wieder schnell aufzuwärmen.

Falls Sie weitere Informationen zum Thema „Gesundes Raumklima“ möchten: Im Empfang liegen Broschüren für Sie bereit.



Wasserkocher, Öfen jeglicher Art, unter anderem Elektronik Hochspannungsgeräte können sehr entzündlich und entflammbar wirken. Das heißt, sie können einen Brand verursachen.

Aus diesem Grund werden dieser Geräte in den Schlafzimmer/Räume NICHT gestattet.

Die Küchen, auf jeder Etage, sind dafür besser geeignet. Bitte beachten Sie die Regel im Namen der Sicherheit des Hauses.



Kettles, stoves of all kinds, and some other electronic

high-voltage equipment can be very flammable. They can origin a fire.

For this reason, these machines are forbidden in the sleeping rooms.

There are kitchens on each floor, that are a better place for the use of this kind of equipment..

Please respect this rule, in the name of the security of our house and our guests.

Aquecedores de água, fornos de qualquer espécie, entre outros aparelhos eletrônicos de Alta Tensão, podem gerar centelhas inflamáveis.

Ou seja, podem causar INCÊNDIO.

Por este motivo, estes APARELHOS são expressamente proibidos dentro dos quartos.

Para isso, há cozinhas em todos os andares. Por favor, respeitem a regra, em nome da segurança de todos.

Bouilloires, poêles de toutes sortes, et d'autres équipements de haute tension électronique peuvent être très inflammables. Ils peuvent être l'origine d'un incendie.

Pour cette raison, ces machines sont interdits dans les chambres à coucher.

Il y a des cuisines à chaque étage, qui sont un meilleur endroit pour l'utilisation de ce type d'équipement. S'il vous plaît respecter cette règle, au nom de la sécurité de notre maison et nos invités..

Bollitori, stufe di ogni tipo, e alcune altre apparecchiature elettroniche ad alta tensione può essere infiammabile. Possono origine un incendio. Per questo motivo, queste macchine sono proibite nelle camere da letto. Ci sono cucine su ogni piano, che sono un posto migliore per l'uso di questo tipo di apparecchiature. Si prega di rispettare questa regola, in nome della sicurezza della nostra casa e i nostri ospiti.

Hervidores de agua, estufas de todo tipo, y algunos otros equipos electrónicos de alta tensión pueden pueden originar un incendio.

Por esta razón, estas máquinas están prohibidas en los dormitorios.

Hay cocinas en cada piso, que son un mejor lugar para el uso de este tipo de equipos ..

Por favor respete esta regla, en nombre de la seguridad de nuestra casa y nuestros clientes.

